



Herr
Erwin Rehling
Eichenberg 1
84567 Unterreit

Ihre Auszeichnung mit dem Kulturpreis Bayern 2024

Sehr geehrter Herr Rehling,

der Kulturpreis Bayern ist Dank und Wertschätzung für das individuelle Wirken von Künstlerinnen und Künstlern. In Partnerschaft mit dem Bayerischen Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst und unter dessen Expertise verleihen wir als Bayernwerk AG diese Auszeichnung seit 20 Jahren. Demnach feiert der Kulturpreis Bayern sein 20-jähriges Jubiläum.

Es freut uns sehr, Ihnen mitteilen zu dürfen, dass die Jury unter Leitung von Ministerialdirigentin Angelika Kaus, Bayerischen Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst, Sie als Preisträger des Kulturpreises Bayern 2024 ausgewählt hat. Hierzu gratulieren wir Ihnen herzlich. Neben der Würdigung Ihrer kulturellen Leistung, die im Vordergrund des Preises steht, ist der Kulturpreis Bayern in der Kategorie Kunst mit 10.000 Euro dotiert.

Jurybegründung:

„Den Klang- und Sprachkünstler Erwin Rehling zu ehren ist es an der Zeit! Denn seine Geschichten, die der, 1954 in Soyen am See geborene, aus den Stoffen der Dörfer seiner Kindheitslandschaft, der 60er und 70er Jahre der BRD-Geschichte, schnitzt, hämmert, dengelt, singt und sägt, erzählen und auf erstaunliche Weise immer wieder auch unsere Geschichten – und dabei ist es egal, woher wir stammen. Er schildert im Dialekt, was archaisch, anarchisch und einfach gut ist am Leben in engem Beieinander, aber auch was bedrückt, einschließen und verschließen kann. Sein 2022 erschienenes „Klangbuch“ mit dem Titel Ois ned glong – eine Landjugend, setzt Biographie aus Splittermomenten, Klangerinnerungen und selbstverwunderter Andacht zusammen. Rehling kann – wie nur die Besten Erzählerinnen und Erzähler – eigene Erfahrung ins Zentrum setzen, um dann vom Leben im Großen und Allgemeinen zu berichten, so dass die eigenen Geschichten Relevanz für viele gewinnen. Liest man die Liste seiner musikalischen Partnerinnen und Partner, seine Projekte im deutschsprachigen Ausland wird klar, dass dieser Spracharbeiter die Musik zur Kommunikation nutzt. Keine bloße Sendung, sondern ein Miteinander – seit Jahrzehnten. Weggefährten waren und sind ihm Musiker Pit Holzapfel und die Autoren Bodo Hell, allrounder Anton Bruhin – Namen, die für Klangkunst in Verbindung mit Sprache stehen, die experimentell, aber immer noch erreichbar, offen, einem Publikum unbedingt verwandt sein möchte bei aller Schrägheit, Verspieltheit und mit viel Schalk. Zum Rehling geht man für die gesamte Gefühlspalette an einem Abend, für Einsichten, Aussichten und weite Sichten,

denn Dorfgeschichte mag hier und da bei seinen Programmen der Lockstoff sein, doch holt er den Geist des Lebens im Kleinen genau heraus und stellt ihn den Nostalgikern und Verklärern direkt vor Augen. Ungeschönt, doch poetisch begriffen, ist das Erinnern als Erwin Rehling echter Wegweiser für das Jetzt, in die Zukunft."

(Nora- Eugenie Gomringer, Leitung des internationalen Künstlerhauses Villa Concordia)

Jurymitglieder:

Angelika Kaus, Ministerialdirigentin Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst,
Angelika Diekmann, Verlegerin Passauer Neue Presse GmbH,
Dr. Meret Forster, Redaktionsleitung BR-KLASSIK,
Nora- Eugenie Gomringer, Leitung des internationalen Künstlerhauses Villa Concordia
Susanne Hermanski, Leiterin der Kulturredaktion, Süddeutsche Zeitung,
Wilhelm Koch, 1. Vorstand, Museumsleiter, Luftmuseum e.V.

Die Preisverleihung findet am Donnerstag, den 14. November 2024, unter Beisein des Bayerischen Staatsministers für Wissenschaft und Kunst, Markus Blume, in München statt.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie die Auszeichnung annehmen und bitten Sie um eine Rückmeldung per Mail oder postalisch, ob Sie an der Preisverleihung in München persönlich teilnehmen können.

Die Preisverleihung wird live übertragen und findet im Rahmen einer Kultursendung mit Publikum statt. Auf der anschließenden Aftershow Party feiern wir gemeinsam mit allen Gästen.

Informationen zur Organisation, zur Vorbereitung und zum Ablauf der Preisverleihung erhalten Sie von Amelie Salzberger, die Ihnen auch jederzeit und gerne alle Fragen rund um den Kulturpreis Bayern beantworten kann (amelie.salzberger@bayernwerk.de, T 09 41-2 01-72 00).

Ich gratuliere Ihnen nochmals herzlich und freue mich sehr, Sie in München persönlich kennenzulernen!

Freundliche Grüße



Dr. Egon Leo Westphal
Vorsitzender des Vorstands
Bayernwerk AG